



Produktinformation
Video Außenstation zur Auf- und Unterputzmontage
Domo-8AS



	LIEFERUMFANG	3
	ERSATZTEILE / ZUBEHÖR	3
	EINLEITUNG	3 – 4
	Hinweise zur Produktinformation	3
	Verwendete Symbole für Warnhinweise	4
	Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	4
	SICHERHEIT	5
	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
	Blitzschutzmaßnahmen	5
	Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
	PRODUKTINFORMATIONEN	6 – 8
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
	Kurzbeschreibung	6
	Geräteübersicht	7
	Technische Daten	8
	MONTAGE UND INSTALLATION	9 – 17
	Montage	9
	Kamera schwenken	9
	Unterputzmontage	10
	Aufputzmontage mit Wetterschutzgehäuse	11
	Leitungen anschließen	12 – 13
	Verdrahtungsbeispiel	14 – 15
	Anschluss eines Türöffners	16 – 17
	KONFIGURATION	18 – 24
	Inbetriebnahme	18
	Einstellungen der Geräteadresse über DIP-Schalter	18
	Türöffner	19
	Einstellungen der Klingeltasten und Zutrittskarten	20 – 24
	FAQ's	25 – 26
	INFORMATIONEN	26 – 27
	Reinigung	26
	Konformitätserklärung	26
	Entsorgungshinweise	27
	Gewährleistung	27
	Service	27

LIEFERUMFANG

- 1x Außenstation Domo 8 AS
- 1x Unterputzkasten
- 1x Administrator-Karte (Admin-Karte)
- 1x Produktinformation



ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

- Domo AK 8 AS Unterputz-Ausgleichskasten
- Domo AG 8 AS Wetterschutzgehäuse zur Aufputzmontage
- Domo K Transponderkarte
- Domo C Transponderchip
- Domo TÖ Tüöffner



EINLEITUNG

HINWEISE ZUR PRODUKTINFORMATION



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.



EINLEITUNG

VERWENDETE SYMBOLE FÜR WARNHINWEISE



WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG!

Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

WEITERE VERWENDETE SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag

SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach DIN VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z.B. J-Y (St) Y mit 0,6 oder 0,8 mm²
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

BLITZSCHUTZMASSNAHMEN



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

HINWEISE ZUR VIDEOÜBERWACHUNG NACH DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.



PRODUKTINFORMATIONEN

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Das Domo 8 AS ist eine Video-Türstation mit einem 7'' Touchmonitor zum Betrieb an einer Domo 2-Draht BUS Sprechanlage. Das Domo 8 AS unterstützt auch eine Zugangskontrolle mit RFID-Karten. Die Video-Türstation ist für die Anwendung im Außenbereich und deren Unterputz- und Aufputzmontage geeignet.



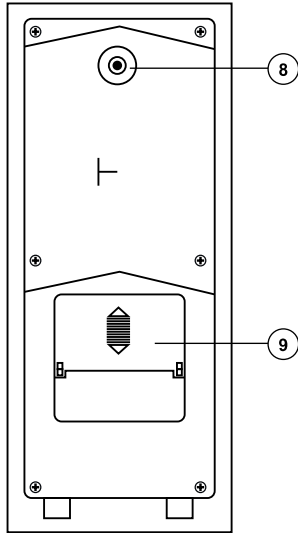
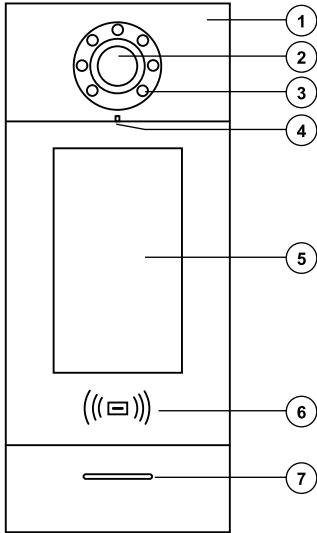
Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

KURZBESCHREIBUNG

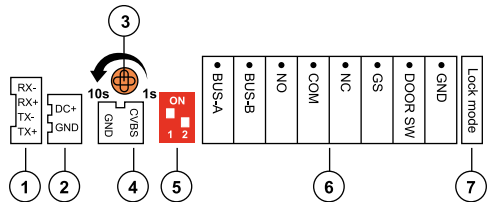
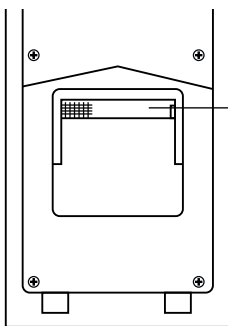
- Video-Türkommunikation und Türöffnungsfunktion
- Live-Bildübertragung mit Möglichkeit zur Foto- und Videoaufnahme (ohne Audioaufzeichnung)
- RFID-Zugangskontrolle (max. 200 Karten)
- 1 bis 8 Klingeltasten frei programmierbar
- Inkl. Unterputzgehäuse
- Video-Außenstation zur Unterputz- und Aufputzmontage für bis zu 8 Wohneinheiten
- Front aus massivem Aluminium, Einbaugehäuse aus Metall
- Display beleuchtet
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- Potentialfreie Kontakte für Türöffner
- Anschluss für externe Türöffnertaste
- Kamera manuell schwenkbar
- 2-Drahttechnik
- Transponder-Lesegerät zum berührungslosen Lesen von RFID-Karten und/oder Transponder-Chips
- Auslösen des Türöffners mittels RFID-Karten und/oder Transponder-Chips
- Sabotagekontakt
(Magnet im Unterputzkasten: Wird die Video-Außenstation entfernt, erfolgt ein kurzer Signalton an der Türstation)
- Direkter Anschluss einer externen Kamera möglich. Ein separates Netzteil ist hierbei erforderlich.



GERÄTEÜBERSICHT



- 1 Aluminium-Gehäuse
- 2 Kamera
- 3 Beleuchtung, Lichtsensor
- 4 Mikrofon
- 5 Touch-Display
- 6 Karten-Leser
- 7 Lautsprecher
- 8 Mechanische Kamera-Einstellung
- 9 Leitungs-Anschlüsse



- 1 Nur für internen Gebrauch
- 2 Nur für internen Gebrauch
- 3 Einstellung Türöffnerzeit 1 – 10 s
- 4 Direktanschluss externe Kamera
- 5 Adressierungsschalter siehe Seite 14 – 18
- 6 BUS-A, BUS-B,
NO-COM (Schließer für Türöffner, potentialfrei),
NC-COM (Öffner für Türöffner, potentialfrei),
GS + DOOR SW (externe Türöffnertaste)
- 7 Nur für internen Gebrauch

PRODUKTINFORMATIONEN

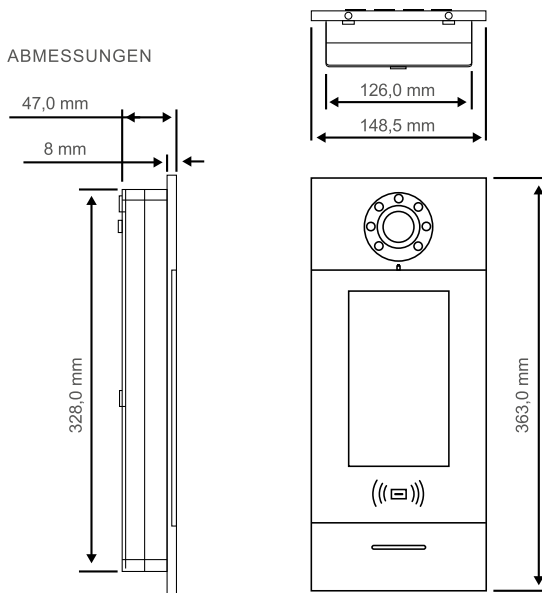
TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	24 – 32 V DC +/- 5% (aus 2-Draht-BUS)
Arbeitsstrom	≤ 400 mA (30 V DC)
Ruhestrom	≤ 90 mA (30 V DC)
Kamera	0,3 Megapixel, Type: CMOS PAL
Erfassungswinkel	Erfassungswinkel 90°, manuell schwenkbar nach links oder rechts mit jeweils 15°
Brennweite	2,5 mm
Infrarot-Ausleuchtung	Weißlicht LED's bis 0,8 m
Schutzart	IP44
Arbeitstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +70 °C
Abmessung der Aufputzhöhe (in mm)	H x B x T 363 x 150 x 8
Gewicht (in g)	1500



Max. Strombelastung des potenzialfreien Kontaktes für elektr. Türöffner
< 1600 mA, 24 V (DC), 12 V (AC)

ABMESSUNGEN



MONTAGE UND INSTALLATION

MONTAGE

Montageort

Um eine gute Videoqualität zu erreichen, darf die Kamera nicht direkt ausgerichtet werden auf:

- Sonneneinstrahlung
- starke Lichtquellen
- helle oder stark reflektierende Wände.

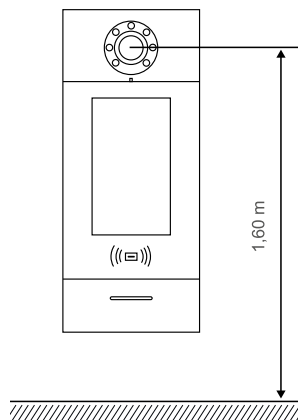
Montagehöhe

Berücksichtigen Sie bei der Wahl der Montagehöhe der Video-Außenstation den Erfassungswinkel der Kamera. Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer Montagehöhe von 1,60 m Kameramitte über dem Boden optimal erfasst.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

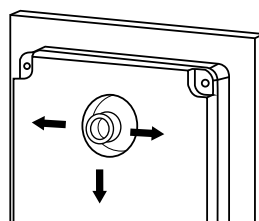
Dichten Sie die Video-Außenstation unter keinen Umständen mit Silikon, Fassadenputz, jeglicher Farbe oder ähnlichem ab! Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit z.B. zwischen Hauswand und Dämmung oder durch frisch verputzte Fassaden kann zur Kondensation an der Türstation führen. Für den Fall, dass Kondenswasser auftritt muss dies ablaufen bzw. verdunsten können.



KAMERA SCHWENKEN

Die Kamera der Video-Außenstation kann manuell nach links, rechts oder unten mit max. ca. 15° geschwenkt werden .

- ▶ Entfernen Sie die Video-Außenstation aus dem Unterputzkasten.
- ▶ Bewegen Sie den Hebel der Kamera nach unten, links oder rechts, um die Kamera optimal an den Gegebenheiten anzupassen und justieren Sie hierbei die Schraube an der Kamera
- ▶ Setzen Sie die Video-Außenstation wieder in den Unterputzkasten.
- ▶ Sichern Sie die Video-Außenstation mit zwei Schrauben.



MONTAGE UND INSTALLATION

UNTERPUTZMONTAGE

- ▶ Fertigen Sie eine Maueröffnung für den Unterputzkasten an.



Benötigte Maueröffnung

Höhe 345 mm / Breite 137 mm / Tiefe 55 mm

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe des Unterputzkastens die Bohrlöcher an.



- Achten Sie auf einen senkrechten Einbau des Unterputzkastens.
- Achten Sie auf die korrekte Einbaulage des Unterputzkastens. Der Pfeil im Unterputzkasten muss nach oben zeigen.
- Vermeiden Sie Kondenswasser: Bei erhöhter Feuchtigkeit im Putz (z.B. bei frisch verputzten Fassaden) empfehlen wir Ihnen die untere Öffnung im Unterputzkasten aufzubrechen.
- Eine Ausrichtung des Gerätes kann später nicht korrigiert werden.

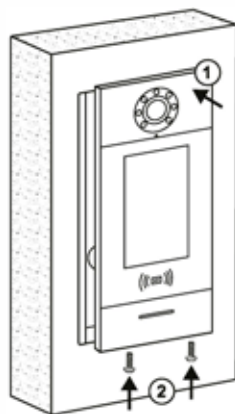
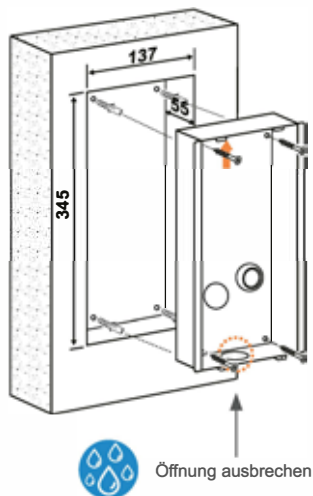
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Reinigen Sie die Bohrlöcher.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ **Der Unterputzkasten sitzt dabei mit seinen Seitenflügeln auf der Wand-/Putzoberfläche.**
- ▶ Befestigen Sie den Unterputzkasten mit 4 geeigneten Schrauben.
- ▶ Ist Ihnen die Putzhöhe nicht bekannt (z.B. auf Grund einer Wärmedämmung) verwenden Sie bitte unseren Unterputz-Ausgleichskasten Domo AK 8 AS.

MONTAGE DER VIDEO-AUSSENSTATION

- ▶ Stecken Sie die Anschlussklemme auf (Leitungen anschließen, siehe Seite 13).
- ▶ Setzen Sie die Video-Außenstation in den Unterputzkasten (1).
- ▶ Sichern Sie die Video-Außenstation mit zwei Schrauben (2).



Achten Sie darauf, dass Sie keine Anschlussdrähte einklemmen.





AUFPUTZMONTAGE

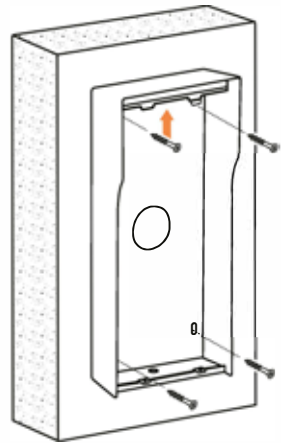
WETTERSCHUTZGEHÄUSE (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Achten Sie beim Anbringen des Wetterschutzgehäuses Domo AG 8 AS auf die korrekte, senkrechte Aufputzmontage.



Zeichnen Sie mit Hilfe des Gehäuses die Bohrlöcher an. Der Pfeil im Gehäuse muss dabei nach oben zeigen.

- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Reinigen Sie die Bohrlöcher.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Setzen Sie das Gehäuse mit vier geeigneten Schrauben an die Wand.

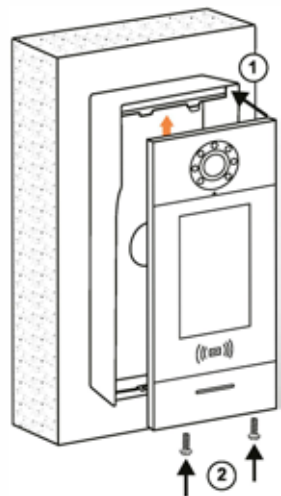


MONTAGE DER VIDEO-AUSSENSTATION

- ▶ Stecken Sie die Anschlussklemme auf (Leitungen anschließen, siehe Seite 13).
- ▶ Setzen Sie die Video-Außenstation in das Wetterschutzgehäuse (1).
- ▶ Sichern Sie die Video-Außenstation mit zwei Schrauben (2).



Achten Sie darauf, dass Sie keine Anschlussdrähte einklemmen.



MONTAGE UND INSTALLATION

LEITUNGEN ANSCHLIESSEN



Anschlussleitungen

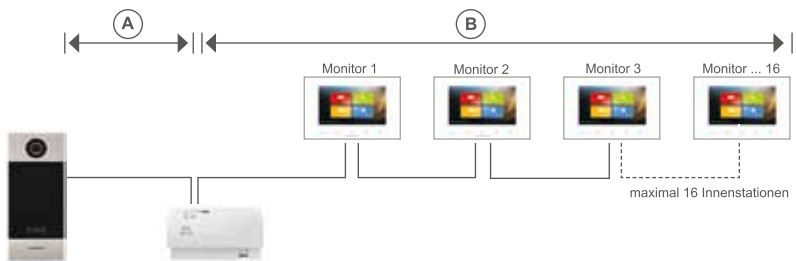
- Idealer Leitungsdurchmesser/-querschnitt 0,6 – 0,8 mm bzw. mm²
- Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit einem gleichen Querschnitt in einem Klemmkontakt

Leitungsstrecke:

A: Klingelleitung / z.B. YR 8 x 0,8 mm ▶ 110 m

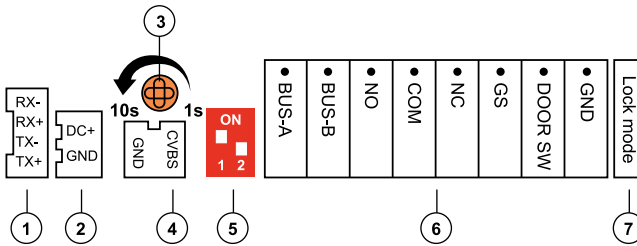
B: Verdrehte Adernleitung / z.B. J-Y(ST)Y 4 x 2 x 0,6 oder 0,8 mm² ▶ 160 m

A + B = max. Leitungsstrecke in der Anlage (siehe nachstehende Grafik)





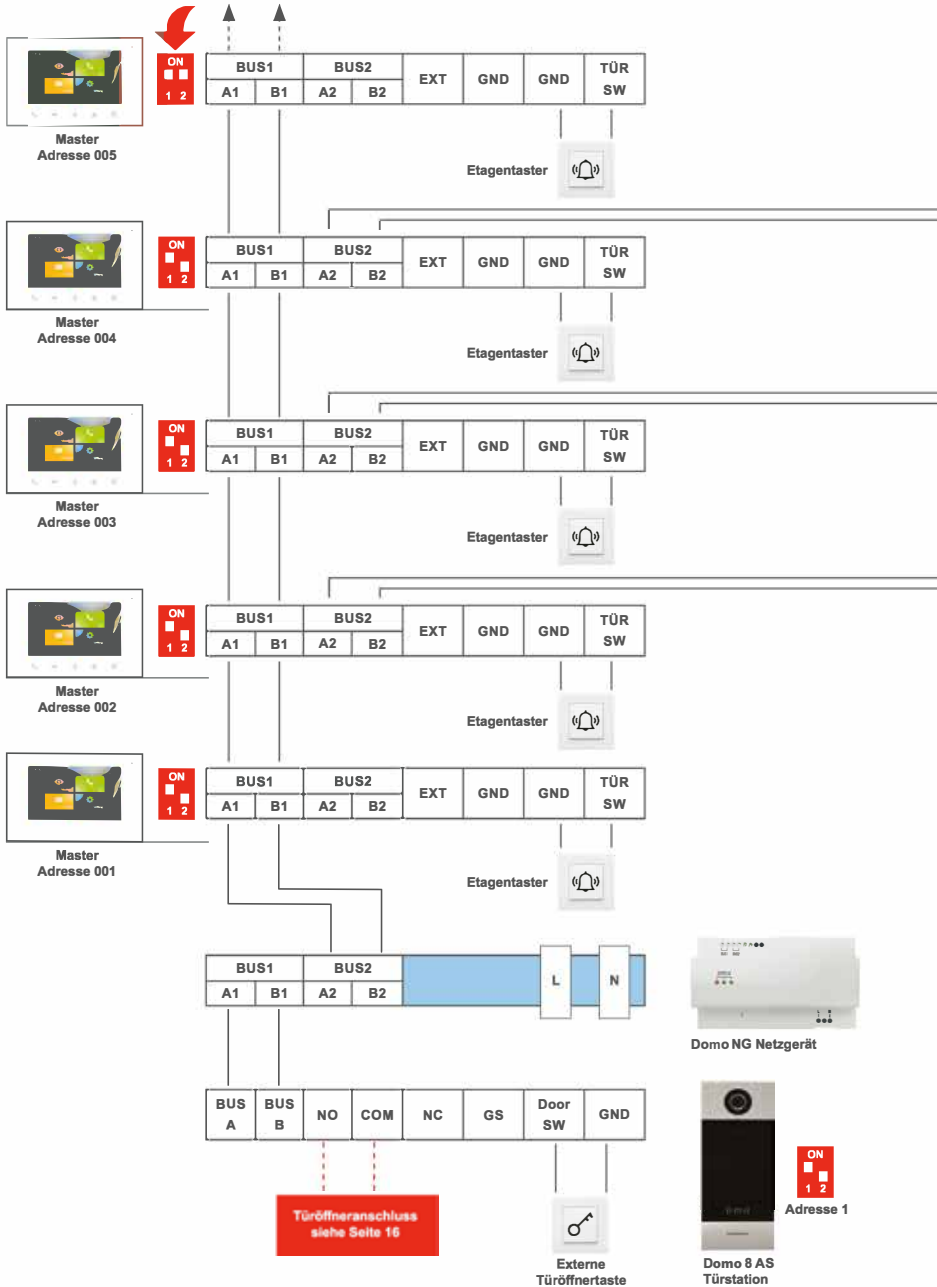
► Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.
Zum Anschließen der Leitungsdarm können Sie die Anschlussklemmen vom Gerät abziehen.



- 1 Nur für internen Gebrauch
- 2 Nur für internen Gebrauch
- 3 Einstellung Türöffnerzeit 1 – 10 s
- 4 Direktanschluss externe Kamera
- 5 Adressierungsschalter siehe Seite 14 – 18
- 6 BUS-A, BUS-B,
NO-COM (Schließer für Türöffner, potentialfrei),
NC-COM (Öffner für Türöffner, potentialfrei),
GS + DOOR SW (externe Türöffnertaste)
- 7 Nur für internen Gebrauch

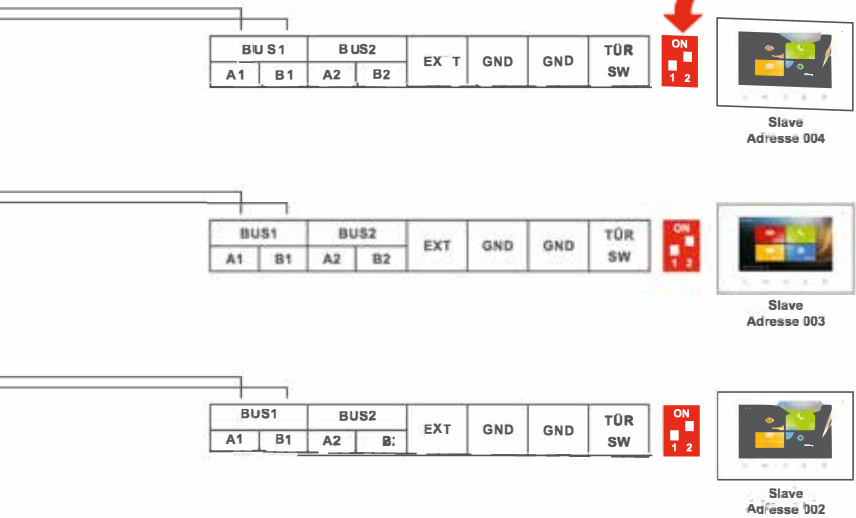
MONTAGE UND INSTALLATION

VERDRÄHTUNGSBEISPIEL



- 1 bis 8-Familien-Haus
- 1 Türstation
- bis zu 2 Monitore/Wohnung in der Master-Slave-Funktion möglich
- Verdrahtung: Baum- und Sterntopologie

HINWEIS: Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn Domo M am Ende eines Videostranges installiert ist. Der Dipschalter Nr. 2 muss hierbei auf ON stehen.



MONTAGE UND INSTALLATION

ANSCHLUSS EINES TÜRÖFFNERS



Türöffnerbetrieb über vorhandene Busspannung.
Ausschließlich mit dem Universal-Türöffner Domo TÖ möglich.

BUS1		BUS2		EXT	GND	GND	TÜR SW
A1	B1	A2	B2				

Aufschaltung
Monitore

BUS1		BUS2		L	N
A1	B1	A2	B2		

BUS A	BUS B	NO	COM	NC	GS	Door SW	GND
-------	-------	----	-----	----	----	---------	-----



Domo 8 AS
Türstation



Externe
Türöffnertaste



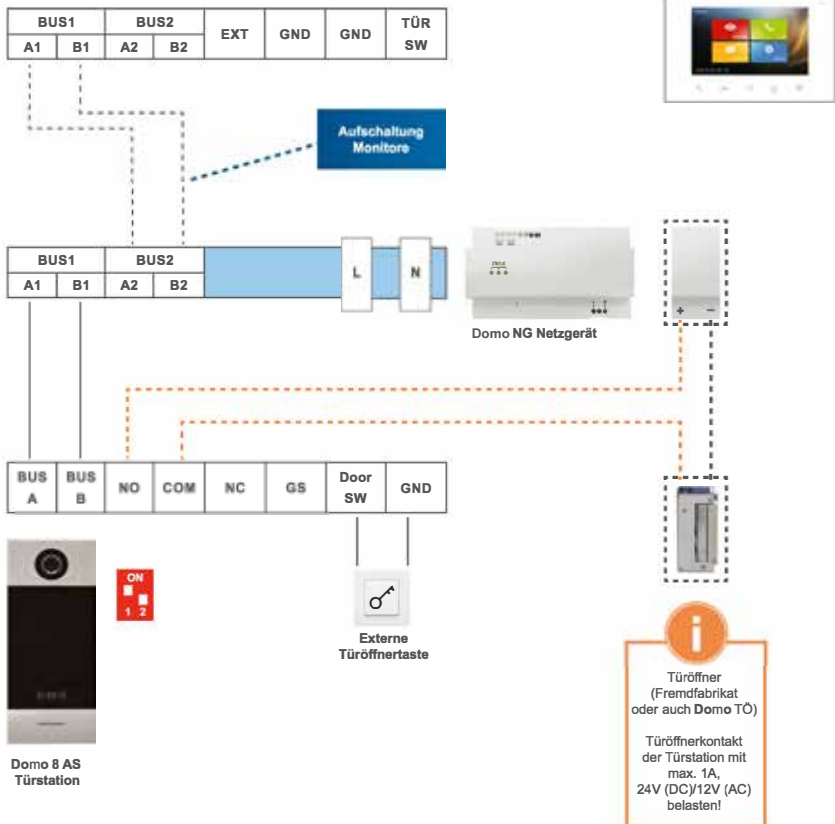
Domo NG Netzgerät



Domo TÖ Türöffner



Türöffnerbetrieb über einen Trafo (oder über unser Netzgerät).



KONFIGURATION

INBETRIEBNAHME

- Maximale Geräteauslastung: 1 Spannungsversorgung, 1 Türstation, max. 8 Video-Innenstationen mit jeweils 2 Monitoren möglich (= max. 16 Monitore).
- Es können bei Vollaustattung der Anlage maximal 2 Monitore pro Wohnung betrieben werden. Diese erhalten die gleiche Adresse/ID.
- Master-Slave-Funktion: Der eingehende Ruf erfolgt auf allen Monitoren. Ein eingehender Ruf kann nur von jeweils einem Monitor angenommen werden. Der Master-Monitor erhält dabei zusätzlich das Bild der Türstation. Erfolgt die Gesprächsannahme am Slave-Monitor, erhält dieser das Bild der Türstation und der Master-Monitor wird deaktiviert. Nur ein Monitor pro Wohneinheit kann als Master-Monitor eingestellt werden!
Beachten Sie hierzu die Angaben auf dem Verdrahtungsbeispiel (Seite 14) sowie die Einstellung der Dipschalter (unten).
- Empfohlen wird eine BUS-Verdrahtung der Monitore an einem Strang (siehe Verdrahtungsbeispiel Seite 14) .
- Der maximale Abstand zwischen der Türstation und dem letzten Monitor im System beträgt bei einer Klingelleitung (z.B. YR 8x0,8 mm) 110 m, bei verdrehter Aderleitung (z.B. J-Y(ST)Y 2x0,6 oder 0,8 mm²) 160 m.
- Überprüfen Sie die BUS-Leitungen auf Kurzschluss.

EINSTELLUNGEN DER GERÄTEADRESSE ÜBER DIP-SCHALTER

Der DIP-Schalter an der Rückseite des Gerätes dient zur Einstellung der Geräteadresse. Die Adresse wird gemäß nachfolgender Darstellung eingestellt:



Türstation 1




Türstation 2 (max. Domo 1 bis 4 AS)



Um ohne die mitgelieferte Admin-Karte in den Einlernmodus zu gelangen, müssen beide Dip-Schalter auf „OFF“ gestellt werden.

TÜRÖFFNER



- Das Türöffner-Relais befindet sich in der Türstation Domo 8 AS. Die Spannungsversorgung für den Türöffner kann unter Einsatz unseres Domo TÖ Türöffners über die vorhandene Busspannung oder über einen externen Transformator erfolgen. Der **potentialfreie** Türöffnerkontakt (NO-COM = Schließer für Türöffner oder NC-COM = Öffner für Türöffner) an der Türstation darf hierbei **die Belastung von 1,6 A, 24 V (DC)/ 12 V (AC) nicht überschreiten!**
- **Funktion:** Der Türöffner wird durch drücken der Türöffner-Taste  in der Wohnungstation aktiviert. Alternativ kann der Türöffner auch durch eine RFID-Karte betätigt werden. Es besteht auch die Möglichkeit den Türöffner über eine externe Türöffnertaste zu betreiben.
- **Einstellung der Türöffner-Dauer:** An der Stellschraube auf der Rückseite der Außenstation kann die Betätigungsdauer des Türöffners stufenlos von 1 Sekunde bis 10 Sekunden eingestellt werden.



KONFIGURATION

EINSTELLUNGEN DER KLINGELTASTEN UND ZUTRIITTSKARTEN

Führen Sie die im Lieferumfang befindliche Admin-Karte über den RFID-Scanner Ihrer Türstation und geben Sie im danach folgendem Bildschirm Konfigurations-Passwort (Abb. 2) das Passwort **801801** ein und bestätigen Sie den Eintrag mit der #-Taste. Sie befinden sich nun im Programm Einstellungen (Abb. 3) und wählen Systemeinstellungen (Abb. 4) und wählen Systemeinstellungen.

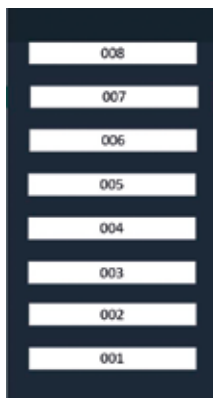


Abb. 1
Startbildschirm

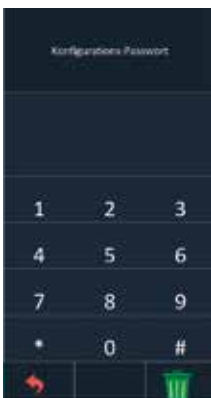


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Sie befinden sich nun im Menüprogramm Systemeinstellungen (Abb. 4).

- Zeit und Datum: Nicht aktiv, keine Eingabe möglich.
- Klingelton-Einstellungen: Individuelle Einstellungen möglich.
- Sprachen: Individuelle Einstellungen möglich.
- PIN-Einstellungen: Werkseinstellung. Nicht aktiv.



Im Untermenü Kartenverwaltung (Abb. 5) können Sie Ihre Zutrittskarten verwalten.

- **Registrieren:** Hier legen Sie die Zutrittskarten Domo K oder Transponder-Chips Domo C an. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und notieren Sie sich die Kartennummern - siehe unten.
- **Überprüfen:** Sie können sich die eingelernten Karten-ID's anzeigen lassen.



Tip

Verwalten Sie Ihre Karten, dazugehörige Wohneinheiten und Teilnehmer in einer (Excel-)Tabelle.



Abb. 5

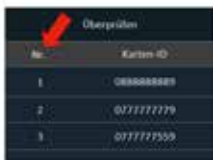


Abb. 6



Die Karte mit der ersten laufenden Nummer Nr. (Abb. 6) ist grundsätzlich die Admin-Karte und sollte daher nicht gelöscht werden!

- **Löschen:** Es können hier einzelne Karten gelöscht werden.
- **Alle löschen:** Löscht alle Karten einschließlich der Admin-Karte!

KONFIGURATION

EINSTELLUNGEN DER KLINGELTASTEN UND ZUTRITTSKARTEN (FORTSETZUNG)

Im Untermenü Display Einstellungen (Abb. 7) können bei Bedarf Einstellungen am Bildschirm vorgenommen werden.

- **Helligkeit:** Legen Sie hier die Helligkeit Ihres Bildschirmes fest.
- **Start Bildschirmschoner (Sek.):** Nach Ablauf der Zeitvorgabe in Sekunden dimmt sich der Bildschirm auf ca. 50% herunter.
- **Ende Bildschirmschoner (Min.):** Falls erwünscht, kann der Bildschirmschoner so eingestellt werden, dass dieser nach Ablauf der eingestellten Zeit in Minuten in den „Schlafmodus“ geht und abschaltet.
- Aktiviert wird der Bildschirm durch die Berührung des Displays. **Wir raten Ihnen von dieser Einstellung ab!**

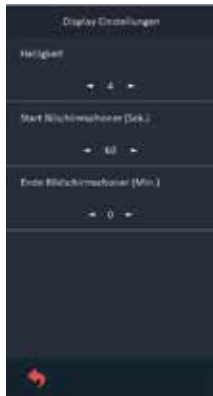


Abb. 7



Im Untermenü Benutzerlisten-Verwaltung (Abb. 8) können Sie Bewohnernamen verwalten.

- **Hinzufügen (Abb. 8):** Die Apt.-Nr. (Apartment-Nr.) entspricht der Adresse der Klingeltasten (001, 002, ..., 008 - Nr. 001 ist hierbei die untere Taste am Ende des Bildschirms) sowie dem dazugehörigen Monitor. Geben Sie die zu belegende Klingeladresse unter **1** (Abb. 9) an und schließen den Vorgang mit Ihrer Namenseintragung unter Benutzername ab.

Beispiel:

Klingel Nr. „001“ + Name „Mustermann“ oder Klingel Nr. „002“ + Name „Musterfirma“, usw.
Sie können bis zu 21 Zeichen unter Benutzername eintragen. Eine Verwendung von Umlauten ist leider nicht möglich.

Sie können beispielsweise unter **2** (Abb. 10) die Straße und Hausnummer im Display anzeigen lassen. Geben Sie hierbei im Untermenü Apt.-Nr. die zu belegende **Klingeladresse 200** an und schließen Sie den Vorgang mit Ihrem Eintrag unter Benutzername ab.

Beispiel:

Klingeltaste Nr. „200“ + „Richard-Wagner-Str. 10“

- **Überprüfen:** Anzeigen und Editieren der eingetragenen Namen
- **Löschen:** Löschen Sie einzelne Namen
- **Alle löschen:** Löscht alle Namen



Abb. 8

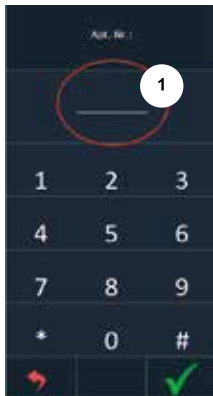


Abb. 9

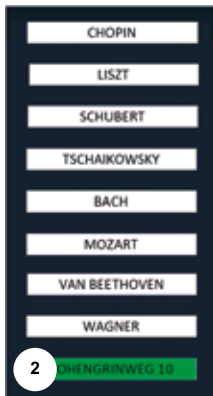



Abb. 10

KONFIGURATION



EINSTELLUNGEN DER KLINGELTASTEN UND ZUTRIITTSKARTEN (FORTSETZUNG)

Gehen Sie zurück in das Hauptmenü unter Einstellungen (Abb. 11) um in das Untermenü Konfigurationseinstellungen (Abb. 12) zu kommen.

- **Rufmodus:** Wählen Sie hier die Anzahl der benötigten Klingeltasten (von 1 bis 8) aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl im Display mit . Die 1. Klingeltaste steht dabei immer am unteren Ende des Bildschirmrandes und die 8. Klingeltaste am oberen Bildschirmrand.
- **Alarmeinstellungen:** Einschaltmöglichkeit des Sabotagekontaktes (Magnetkontakt). Funktion: wird die Außenstation entfernt, erfolgt ein kurzer Signalton an der Türstation.
- **Test (Werkseinstellungen):** Nur erforderlich, wenn eine neuen Admin-Karte eingelernt werden muss.

Wenn Sie die Türstation auf Werkseinstellung zurück setzen möchten, sind die eingetragenen Namen und registrierten Karten zu löschen.

Wurde die Admin-Karte (versehentlich) gelöscht und muss diese neu eingelernt werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Sprechanlage einschalten.
- Die beiden Dip-Schalter auf der Rückseite der Türstation auf OFF stellen. 
- Geben Sie Ihr Passwort an (im Auslieferungszustand lautet das Passwort 801801).
- Gehen Sie im Programm-Menü auf Einstellungen / Konfigurationseinstellungen / Test (Werkseinstellungen).
- Wählen Sie Ihre Sprache aus und ziehen Sie unmittelbar danach die neue Admin-Karte innerhalb von 60 Sekunden über den Kartenleser.
- Stellen Sie beiden Dip-Schalter wieder auf ON/OFF. Ihre neue Admin-Karte ist eingelernt. 

- **Konfigurationseinstellungen:** Sie können hier das Admin-Passwort ändern.
- **Firmen-Info:** Ohne Funktion
- **Über:** Anzeige der Software-Version



Abb. 11



Abb. 12

FAQ's

Besteht die Möglichkeit eine weitere Türstation bei der großen Türstation 8 AS einzubinden?

Die Einbindung ist möglich. Hierbei ist zu beachten:

- Es sind max. 2 Türstationen pro Anlage möglich. Eine große Türstation 8 AS sowie eine kleine Türstation 1 bis 4 AS.
- Die kleinen Türstationen Domo 1 bis 4 AS können ohne weiteres Netzgerät integriert werden. Beachten Sie hierbei die Leistungsmerkmale Ihrer eingebundenen Geräte.

Wie funktioniert die Master-Slave-Schaltung?

Der eingehende Ruf der Türstation erfolgt an allen Monitoren. Ein eingehender Ruf kann nur von jeweils einem Monitor angenommen werden. Der Master-Monitor erhält dabei zusätzlich das Bild der Türstation. Erfolgt die Gesprächsannahme an einem Slave-Monitor, wird das Bild der Türstation angezeigt und der Master-Monitor deaktiviert. Nur ein Monitor kann als Master eingestellt werden! Beachten Sie hierzu die Angaben im Verdrahtungsbeispiel sowie die Einstellungen der Dip-Schalter (Seite 14 – 18).

Ich habe aus versehen die Admin-Karte bei der großen Türstation 8 AS gelöscht. Wie gelange ich in das Einstellungs Menü?

Bauen Sie die Türstation aus und stellen Sie die beiden Dip-Schalter auf OFF. Diese können anschließend wieder auf die reguläre Adresse eingestellt werden. Fahren Sie mit Eingabe des Passwortes 801801 fort. Wir empfehlen in diesem Fall umgehend eine neue Admin-Karte einzulernen.

Wie kann ich eine neue Admin Karte bei der großen Türstation 8 AS einlernen?

Löschen Sie zuerst alle vorhandenen Karten. Setzen Sie dann die Anlage auf Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 24). Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben ziehen Sie innerhalb von 60 Sekunden eine Karte bzw. Chip über den Leser. Diese erste eingelernte Karte wird zur Admin-Karte und kann sofort verwendet werden um die Anlage in den Einlernmodus zu bringen.

Wie kann ich die RFID-Karten bzw. Transponder-Chips bei der großen Türstation 8 AS verwalten?

Verwalten Sie Ihre Karten, dazugehörige Wohneinheiten und Teilnehmer in einer (Excel-)Tabelle.



FAQ's

Gibt es für die große Türstation 8 AS eine AP-/Aufputz-Variante?

Ja. Für die Domo 8 AS Video-Türstation steht Ihnen unser Wetterschutzgehäuse Domo AG 8 AS zur Verfügung.

Lässt sich das Gateway Domo GW in einer Anlage mit großer Türstation 8 AS einbinden?

Ja. Die VILLA Mobile Türkommunikation, einschließlich ihrer kostenlosen APP iLifestyle, steht Ihnen hier zur Verfügung. Sie benötigen hier pro Wohneinheit ein Gateway Domo GW.

INFORMATIONEN

REINIGUNG



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzende Reinigungsmittel, die die Oberfläche beschädigen können. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Konformitätserklärungen können Sie unter support@voltking.de anfordern.

INFORMATIONEN

ENTSORGUNGSHINWEISE



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen können Sie unter support@voltking.de anfordern.

SERVICE

Fragen richten Sie bitte an unser Service-Telefon: 09221/70351-00
oder per E-Mail an support@voltking.de.

Voltking GmbH
E.-C.-Baumann-Str. 21
95632 Kulmbach

www.voltking.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Fragen richten Sie bitte an:
Service-Telefon: 09221/70351-00
E-Mail: support@voltking.de

